

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/041(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 24.10.2013	Hansesaal, Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	18:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Haushaltsplan 2014 DS0108/13
 - Haushaltssatzung 2014
 - Ergebnis- und Finanzplan 2014
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2017
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2014
 - Stellenplan 2014
- 5 Informationen
 - 5.1 Delegationsreise 2013 nach Ulaanbaatar (Mongolei), Beijing, Harbin, Shenyang, Qingdao (China) vom 9. bis 19. Juni 2013 I0199/13

6 Bericht des Beigeordneten

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Jana Bork

Vertreter

Stadtrat Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Herr Günther Klaffehn

Birgit Marxmeier

Frau Jürgens

Herr Erxleben

Frau Kuhnhold

Frau Kräuter

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Sachkundiger Einwohner Joachim Schneider

- Slowig

Verwaltung

Beigeordneter Rainer Nitsche

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des RWB-Ausschusses Herr Stadtrat Salzborn die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Verwaltungsvertreter.

Herr Stadtrat Salzborn informierte die Mitglieder, dass an der heutigen Sitzung der Beigeordnete Herr Nitsche leider nicht anwesend ist, da er in Stuttgart den Oberbürgermeister vertreten muss und an der heutigen Haushaltsdebatte nicht teilnehmen kann.

Als Vertreter für den Beigeordneten nimmt Frau Marxmeier an der heutigen Sitzung teil.

Der Vorsitzende Herr Stadtrat Salzborn stellte für den RWB-Ausschuss fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 6 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 1 sachkundiger Einwohner teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung gab.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2013 gibt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2013 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Haushaltsplan 2014
- Haushaltssatzung 2014
 - Ergebnis- und Finanzplan 2014
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2017
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2014
 - Stellenplan 2014
- Vorlage: DS0108/13
-

Herr Erxleben vom Fachbereich 02 führte mit der Hilfe einer Power Point Präsentation in den allgemeinen Teil der Haushaltsplanung 2014 ein und ging dann auf den speziellen Teil des Dezernates III ein.

Im allgemeinen Teil wurde ein Vergleich von 2013 zu 2014 vorgenommen. Es wurden Veränderungen aufgezeigt und kritische Punkte erläutert. Bei den Investitionen wird 2014 nochmals ein Rückgang stattfinden. Der Haushalt 2014 ist insgesamt ausgeglichen bzw. es wird sogar einen leichten Überschuss geben. Es wird zu keiner neuen Schuldenaufnahme kommen.

Im Weiteren wurden von Herrn Erxleben die für das Dezernat III relevanten Haushaltsplaninhalte erläutert, hierzu hatten die Mitglieder im Vorfeld entsprechende zusammengestellte Informationen erhalten. Besprochen wurden einzelne Positionen von Seite zwei sowie besondere Maßnahmen und Projekte, z. B. Schiffshebewerk, Internationales Büro, Dachmarkenkampagne und weitere aktuelle oder auslaufende Projekte.

Oberstes Ziel des Haushaltes 2014 ist es einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, hierzu müssen alle Dezernate ihren Beitrag leisten.

Frau Marxmeier berichtete zu einigen Maßnahmen des Dezernates und deren Besonderheiten. So sind einige Erschließungsmaßnahmen vom Hochwasser betroffen gewesen und verlängern sich dadurch in das Jahr 2014. Dieses hat auch Auswirkungen auf den Haushalt des kommenden Jahres. Zu einzelnen Schwerpunkten, wie z. B. Messeauftritten, Marketingmaßnahmen, Mitgliedschaften etc. des Haushaltes wurden weitere Einzelheiten den Mitgliedern erläutert.

Herr Salzborn informierte, dass bis heute noch keine zusätzlichen Anträge zur Drucksache vorliegen. Er erinnerte an die Diskussion des Ausschusses zum Stellenplan, z. B. Internationales Büro oder die Akquisestelle.

Frau Marxmeier erklärte, dass betreffend der Akquisestelle die Vorstellungsgespräche in der 44. KW. abgeschlossen werden. Die Besetzung der Stelle soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Herr Klaffehn machte Erläuterungen zu den laufenden Bewerbungsverfahren für die neu zu besetzende Stelle im Team Bestandsbetreuung und gab den derzeitigen Stand wieder.

Herr Stadtrat Dr. Hörold stellte Fragen zu Position 10 Personalkosten, zu Bewirtschaftungskosten der KGM und zum Deckungskreis für die Ottostadt-Kampagne im Dezernat II.

Frau Marxmeier führte aus, dass die Kosten bzw. der Deckungskreis für die Dachmarke Ottostadt zum Dezernat II gewandert ist und hier in der Beteiligungsverwaltung wieder zu finden ist. Bei der KGM handelt es sich um das städtische Gebäudemanagement, hinter den Bewirtschaftungskosten verbergen sich Kosten für Energie und andere Gebäudeaufwendungen. Hierzu gehören auch die Gebäude wie Romanik-Infozentrum oder der Informationspavillon. Bei den Personalkosten ist es zu Wanderungen zwischen den Deckungskreisen gekommen.

Frau Jürgens merkte an, dass auf Seite 236 der Drucksache (Anlage 10) weitere Einzelheiten stehen. Ein Vergleich mit vorherigen Jahren ist oft nicht möglich, da unterschiedliche Darstellungen bestehen.

Herr Stadtrat Michael Hoffmann möchte wissen, wo die Risiken des Haushaltes liegen. Die KGm kennt diese z. B. schon bei den Bewirtschaftungskosten, der Haushalt muss jedoch gedeckt sein, deshalb werden die Bewirtschaftungskosten klein gehalten. Herr Stadtrat Michael Hoffmann ist weiterhin der Meinung, dass die Investitionsquote dramatisch schlecht ist und in den letzten Jahren immer mehr zurückgegangen ist. Bezüglich der Investitionsquote müssen die Bemühungen deutlich erhöht und wieder mehr investiert werden.

Herr Stadtrat Hitzeroth stellte die Frage nach der Entfristung der Stellen für das Internationale Büro. Es gibt einen Stadtratsbeschluss, der die Entfristung der Stellen für das Internationale Büro vorsieht. Dieser Beschluss ist bis heute nicht umgesetzt. Die Stellen sollen auch im kommenden Jahr eine befristete Weiterbeschäftigung erhalten. Dieses widerspricht dem Stadtratsbeschluss Nr. 1740-62(V)13.

Frau Marxmeier führte hierzu aus, dass abgewartet werden soll, bis der Haushalt beschlossen und genehmigt ist. Erst wenn dieses erfolgt ist, soll eine Entfristung der Stellen erfolgen.

Herr Stadtrat Hitzeroth entgegnete hierzu, dass dieses so nicht beschlossen wurde. Der Stadtratsbeschluss ist nicht umgesetzt. Dieses kann man so nicht gelten lassen.

Herr Stadtrat Michael Hoffmann unterstrich, dass der Oberbürgermeister den Stadtratsbeschluss nicht umgesetzt hat, dieses geht so nicht.

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass bei den Mitglieder des Ausschusses ein Unverständnis bezüglich der nicht Entfristung der Stellen besteht. Von den Mitgliedern wurde gefordert, den folgenden Antrag zur Thematik zu stellen:

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Beschluss Nr. 1740-62(V)13 vom 04.04.2013 umgehend umzusetzen und den betreffenden Mitarbeiter/innen des Internationalen Büros den bisherigen Arbeitsvertrag zu entfristen.

Über den Vollzug ist der Stadtrat zu informieren.

Begründung:

Bis zum heutigen Tage sind die Stellen des Internationalen Büros noch nicht in unbefristete Stellen umgesetzt worden. Eine Weiterführung des Internationalen Büros über das Jahr 2013 hinaus ist zurzeit nur mit einer weiteren Befristung der Dienstverträge möglich. Dieses widerspricht dem o. g. Stadtratsbeschluss.

Abstimmung: 6 – 0 – 0

Der Antrag soll am 07.11.2013 im Stadtrat beraten werden.

Der Antrag ist unter der Nr. A0132/13 im System eingestellt.

Im Weiteren wurde eine breite Diskussion durch Herrn Stadtrat Hitzeroth und Herrn Stadtrat Martin Hoffmann zum Punkt Aufwertung Wochenmarkt und der Summe von 42.000 Euro geführt.

Es bestand die mehrheitliche Meinung, dass die Markthändler selber für eine Aufwertung des Wochenmarktes sorgen müssen.

Herr Erxleben stellte richtig, dass der Posten der Konsultierung des Haushaltes zum Opfer gefallen ist, es wird keine Aufwertung des Marktes mit städtischem Geld geben.

Auf die Nachfrage von Frau Stadträtin Bork informiert Frau Marxmeier, dass die neue Förderperiode ab 2014 noch nicht Berücksichtigung findet für den Haushalt des Dezernates III. Es werden noch genug alte Projekte bzw. Maßnahmen bearbeitet, für 2014 sind noch keine neuen Projekte beantragt. Zurzeit können die Konditionen der neuen Förderperiode noch nicht

benannt werden, erst wenn diese genau bekannt sind, kann über neue Maßnahmen entschieden werden.

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Die Annahme der Drucksache 0108/13 wurde empfohlen.

5. Informationen

5.1. Delegationsreise 2013 nach Ulaanbaatar (Mongolei), Beijing, Harbin, Shenyang, Qingdao (China) vom 9. bis 19. Juni 2013 Vorlage: I0199/13

Herr Stadtrat Martin Hoffmann berichtete als Teilnehmer von der Delegationsreise in die Mongolei und nach China im Sommer 2013. Auf der Reise konnte bei fünf Stationen die Stadt Magdeburg präsentiert und dargestellt werden. Das Land Sachsen-Anhalt wurde von der IMG präsentiert. Es wurde großes Interesse für die Stadt Magdeburg geweckt, es ergab sich eine Reihe von interessanten Kontakten. Es waren leider keine direkten Unternehmen aus Magdeburg mit auf der Delegationsreise.

Herr Stadtrat Salzborn bekräftigte, dass bei der nächsten Reise schon Unternehmen aus Magdeburg mitfahren sollten und auch die Politik wieder vertreten sein sollte, durch ein Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Die Information 0199/13 wurde zur Kenntnis genommen.

6. Bericht des Beigeordneten

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf der nächsten Sitzung nachgeholt.

7. Verschiedenes

Herr Haseler verteilte Hefte zur „Magdeburg – Perspektive – Praxiserfahrung“ die Broschüre zur Datenbank mit Ausbildungsberufen und –plätzen in Magdeburg erarbeitet vom RÜM Projekt. Ebenfalls wurde das Heft „REGJO Das Magazin für Wirtschaft und Kultur aus Mitteldeutschland“ an die Mitglieder verteilt.

Um 18:25 Uhr beendete der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Salzborn die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer